



Die 3600 Jahre alte Himmelscheibe von Nebra fasziniert durch die Verbindung von Archäologie und Astronomie, die uralte Menschheitsfragen berührt. Das Original ist im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle zu bewundern. Doch die komplexen Ideen, die hinter dem scheinbar so einfachen Bild von Sonne, Mond und Sternen stecken, werden nirgends so eindrucksvoll und zugleich spielerisch sichtbar und erlebbar wie in der Arche Nebra. Die markante Architektur des Hauses und seine innovative Präsentation sowie der neu inszenierte, originale Schauplatz der Nutzung, Niederlegung und Wiederentdeckung der Himmelscheibe bieten Abwechslung für alle Alters- und Interessengruppen.

Im Inneren des Besucherzentrums verbinden sich wissenschaftliche Informationen, neue Medien und künstlerische Raumgestaltung zu einer lebendigen Inszenierung der Himmelscheibe. Seien Sie gefasst auf neuartige Darstellungen, die gewohnte Sichtweisen durchbrechen: Ein virtueller Hausgeist wirbelt staubwischend durch die Vitrinen und begleitet Sie – alles andere als staubtrocken – mit Witz, Charme und Information. Im 3D-Flug geht es aus der Sicht eines Staubkorns über Himmelscheibe und Bronzeschwerter. Augenzwinkernd präsentiert ein Kasperltheater den Krimi rund um die Auffindung der Himmelscheibe. Beim Betreten der Präsentation erwartet Sie eine wahrhaftig »unfassbare« Himmelscheibe in spielerischer Inszenierung. Spektakuläre Großskulpturen gliedern den Raum und entfalten ein Informationsspektrum, das die tieferen Dimensionen des rätselhaften Fundes enthüllt. Je nach Betrachterstandpunkt fügen sich die Großskulpturen zu Sonne, Mond und dem Sternbild der Plejaden: So ist die Himmelscheibe ständig anwesend, auch wenn das Original abwesend ist.





Höhepunkt eines Besuchs in der Arche Nebra ist das Planetarium – eines der wenigen digitalen Planetarien in Deutschland überhaupt. Unter seiner 7-m-Kuppel werden die Sterne, die unsere Vorfahren einst vom Himmel holten und auf eine Bronzescheibe bannten, an den bronzezeitlichen Himmel zurückversetzt – und der Betrachter mit ihnen. Wie das verschlüsselte Wissen um die Bedeutung der Himmelscheibe ihre Besitzer zu Herrschern über die Zeit machte, was es mit der Schaltregel auf sich hatte und was aus dieser großartigen Erfindung wurde – hier werden die komplexen astronomischen Zusammenhänge verständlich. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie Ihren Flug zu den Sternen!

Nicht versäumen sollten Sie den Besuch am Fundort der Himmelscheibe von Nebra, etwa 3,5 km entfernt auf dem Mittelberg gelegen. Ein »Himmelsauge« am Fundplatz spiegelt das Firmament und verbindet Himmel und Erde an der Stelle, wo 3600 Jahre lang ein Bild des Himmels im Boden verborgen lag. Ein architektonisch spektakulärer 30 m hoher Aussichtsturm ermöglicht Ausblicke wie zur Bronzezeit. So wird am authentischen Ort nachvollziehbar, wie die Himmelscheibe bei den astronomischen Beobachtungen vor 3600 Jahren genutzt wurde.

